

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **100 Jahre Bauen und Schauen**

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

**Hirsch, Fritz**

**Karlsruhe, 1932**

Illustration: Karl Friedrich Hermann von Freystedt

[urn:nbn:de:bsz:31-51243](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51243)

eine dergl. von Conrads Haus zu Knielingen über 200 fl verpfände.“ Mit Beschluß der Rentkammer vom 16. Hornung 1785 wird dem Ersuchen entsprochen und die Verwaltung Gottesau angewiesen, „dem Kanzlisten Sievert die gebetene 1000 fl nach und nach, so wie er sie zu seinem Haus Bau noetig hat, gegen Einlieferung der obgedachten beiden Kapital-Briefe aus müßig liegenden Dienst Geldern urkundlich vorzuschießen.“ Er müsse sich aber „schriftlich ad acta reversiren, die von seinem Bruder, dem Werkmeister Sievert zu dem angefangenen Hausbau vor- schußweise empfangenen 500 fl auf den 5. April dieses Jahrs als den Termin der Restitution zurückzu- zahlen.“ Kanzlist Sievert meinte aber, „daß die Berichtigung des seinem Bruder, dem Werkmeister Sievert zum Bauen gegebenen Vorschusses von 500 fl auf der Ausmessung des Obrist von Frey- stedtischen Hauses und des Land- schreiberei Gebäudes beruhe.“ Also auch für das letztere Gebäude hat Werkmeister Sievert die Maurer- arbeit ausgeführt. Am 20. Okto- ber 1785 bittet Carl Friedrich Sievert um die geordnete Bau- gnade, da er „numehro sein Haus modellmäßig hergestellt habe und auch den äußern Verbuß zugleich habe fertigen lassen.“ Am 27. Ok- tober 1785 bestätigt das Bauamt, daß das in der vorderen Länge 42 Schuh 9 Zoll haltende modellmäßige Haus sauber verputzt sei und beantragt eine Baugnade von 3 fl per Schuh = 128 fl 15 Kr. Mit Beschluß vom 3. November 1785 wird die Landschreiberei an- gewiesen, den genannten Betrag anzuweisen.

Der Bauherr des im Jahre 1783 erbauten von Freystedt'schen Hauses (Abb. 55) war der am 18. Dezember 1749 in Badenweiler<sup>246</sup>



Abb. 57.

Karl Friedrich Hermann von Freystedt.  
Photographie im Badischen Armeemuseum in Karlsruhe nach einer nicht mehr auffindbaren Miniatur. (s. Kat. der Ausstellung von Bild- nissen verdienter Männer, Karlsr. 1907 Nr. 50.)

<sup>246</sup> Im Universal-Lexikon vom Großherzogtum Baden (Karlsr. 1847) und bei E. von der Becke-Wälchinger wird irrtümlich Karlsruhe als Geburtsort angegeben. Die Geburt ist weder in den Karlsruher Kirchenbüchern, noch in denjenigen von Badenweiler, Ober- und Niederweiler eingetragen worden.